

Jahresbericht 2023

BPW Club Bern

Inhalt

Editorial	3
Clubabende	4
Clubabend 12. Januar 2023 – Besuch im Berner Generationenhaus	4
Clubabend 15. Februar 2023 – Kerzenlichtfeier	4
Mitgliederversammlung 14. März 2023	5
Clubabend 13. April 2023 – OceanSafe	6
Clubabend 10. Mai 2023 – Warum die Nase unsere Chefin ist	6
Clubabend 15. Juni 2023 – Lass los, erlaube dir deine innere Grösse – lebe <i>dein</i> Leben	7
Clubabend 5. September 2023 – Gleichstellung und Vielfalt bei BERNMOBIL	7
Clubabend 10. Oktober 2023 – Das Labor Spiez	8
Clubabend 14. November 2023 – Jobsharing und Topsharing: Chancen und Herausforderungen	8
Weitere Club-Veranstaltungen	9
Bistro@Business	9
Equal Pay Day 2023	10
Dinner@Home	12
Jahresanlass am 12. Dezember 2023	13
VernetZmittag	14
Weitere Veranstaltungen	15
Romreise	15
Podiumsdiskussion vom 9. August 2023	20
VereinBar am 13. September 2023 im ONO	22
Partnerschaften mit BPW-Vertretung	23
Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen	23
Arbeitsgruppen	24
Arbeitsgruppe BPW+	24
Arbeitsgruppe Equal Pay Day	26
Arbeitsgruppe Firmenmitgliedschaften	27
Arbeitsgruppe Interessentinnen	28
Arbeitsgruppe Kommunikation	29
Arbeitsgruppe Mentoring	30
Arbeitsgruppe Twinning Ukraine	31
Arbeitsgruppe Veranstaltungen	32
Arbeitsgruppe Vereinbarkeit	33
Arbeitsgruppe Young BPW Club Bern	34
Mitgliedermutationen	35
Vorstand	36

Editorial

Liebe BPW

Wenn ich zurück auf das Jahr 2023 blicke, sehe ich einen engagierten und motivierten BPW Club Bern, was mich sehr freut. In diesem Jahresbericht könnt ihr nachlesen, was wir alles unternommen haben. Ein paar Highlights möchte ich explizit erwähnen.

Dass der italienische Bahnverkehr an unserem Anreisetag streikte, hinderte uns dank einem flexiblen und kreativen OK nicht, unsere Clubreise nach Rom anzutreten. So viele Teilnehmerinnen wie noch nie auf einer Clubreise erlebten die südliche Stadt bei ganztägigem, strömendem Dauerregen, sahen der Schweizer Garde beim Exerzieren zu, genossen spannende Führungen durch die römischen Trouvaillen und pflegten den Austausch bei ausgiebigem Essen, Trinken, Plaudern und Lachen.

Gestärkt von diesem kraftvollen Wochenende widmeten wir uns im Sommer und Herbst den eidgenössischen Wahlen. Eine Podiumsdiskussion im August bot 6 kandidierenden BPW aus verschiedenen Berner Clubs eine Plattform, sich und ihre politischen Werte zu präsentieren. Mit 100 Teilnehmerinnen war der Anlass ein voller Erfolg. Doch wir haben nicht nur BPW eine Plattform geboten. Mit der Online Kampagne auf LinkedIn und auf unserer Website boten wir zahlreichen Frauen aus verschiedenen Parteien die Möglichkeit, sich und ihren Einsatz für die Gleichstellung vorzustellen. Dieses Angebot wurde rege genutzt. Unsere Sichtbarkeit und unser Bekanntheitsgrad haben dadurch massgebend zugelegt.

Trotz dieser Engagements werden die Wahlen vom Oktober 2023 nicht als Frauenwahlen in die Geschichte eingehen. Während über die letzten Jahre der Frauenanteil von Wahl zu Wahl zugenommen hatte, stagnierte er diesmal. Dies zeigt einmal mehr, dass nichts selbstverständlich ist. Das Erreichte muss stets verteidigt und die Gleichberechtigung weiter angestrebt werden. Denkt daran bei den nächsten Wahlen, der nächsten Mandatsvergabe oder der nächsten Beförderung in eurem Unternehmen. Frausein ist keine Qualifikation, Mannsein aber auch nicht.

Eine grosse Herausforderung sehe ich in der künstlichen Intelligenz (KI). Diese bietet viele Chancen und wird an Bedeutung nur zunehmen – ob man das möchte oder nicht. Die Herausforderung sehe ich bei den Teams, die hinter der KI stehen und die Software programmieren. Wie divers sind diese wohl zusammengesetzt? Die Vertretung von Frauen in den MINT-Berufen ist und bleibt ein zentrales Thema.

Es ist mein letztes Editorial, das ich als Präsidentin schreiben darf. Ich danke euch für eure Unterstützung, euer Engagement, die kritischen und inspirierenden Voten und Gespräche und wünsche meinen Nachfolgerinnen schon jetzt von Herzen viel Freude, ambitionöse Ziele und Zufriedenheit mit dem Club Bern!

Herzlichst,



Monique von Graffenried-Albrecht
Präsidentin BPW Club Bern

Clubabende

Clubabend 12. Januar 2023 – Besuch im Berner Generationenhaus

Beginnend mit einer Führung durch das Berner Generationenhaus bringt uns Till Grünewald, Leiter des Berner Generationenhauses, seine Gedanken zu einigen spannenden Themen näher: von den Generationenfragen unserer Zeit über den Generationenbarometer bis zum Einblick in das Generationenmanagement. Mit seinem Hintergrund als Geschäftsführer des Swiss Jazz Orchestra sowie Musiker mit Konzertauftritten im In- und Ausland kann er gut Brücken bauen und Lösungen suchen. So leistet er seinen Impact zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Was unterscheidet Generationen – und was verbindet sie? Erkenntnisse und Einblicke im Berner Generationenhaus.

Clubabend 15. Februar 2023 – Kerzenlichtfeier

Mit der Kerzenlichtfeier macht BPW die gemeinsamen Ziele aller BPW Organisationen auf der ganzen Welt sichtbar, stärkt und feiert sie. Die Kerzen symbolisieren die Ambitionen und Bemühungen engagierter Frauen weltweit zum Wohle der Frauen.

Zudem präsentiert die Arbeitsgruppe Equal Pay Day das Motto des diesjährigen Equal Pay Day «check your salary» mit einem Kurzinput von alliance F sowie zwei Erfahrungsberichten aus Sicht von KMU.

Mitgliederversammlung 14. März 2023

Die Mitglieder stimmen über die Anträge ab, äussern sich zu den einzelnen Traktanden und stellen Fragen.

Es gibt 2 Rücktritte aus dem Vorstand. 6 Vorstandsfrauen gehören dem Vorstand weiterhin ohne Wiederwahl an, da die Wahlperiode 2 Jahre beträgt. Ebenso sind die beiden Revisorinnen bis 2024 gewählt.

Für die zurücktretenden Vorstandsfrauen Regula Iten-Gertsch und Laura Kämpfer stehen Sandra Corbaz – mit Sarah Beyeler als Co-Leiterin – und Gabriela Köhli zur Wahl. Letztere hält an der MV ihr Eintrittsreferat. Die drei Damen werden mit grossem Mehr gewählt und vervollständigen den Vorstand.

Weiter werden per Abstimmung alle Anträge gemäss Traktandenliste angenommen – teils mit 100 %, teils mit grossem Mehr.



Klare, oft gar einstimmige Entscheide an der gut besuchten Mitgliederversammlung.

Clubabend 13. April 2023 – OceanSafe

Das Berner Textiltechnologie-Start-Up OceanSafe hat als Mission Innovationen für die Textilindustrie. Trotz partiell fehlender Moral sollen die Konsumentinnen einen möglichst kleinen ökologischen Fussabdruck hinterlassen. Insbesondere synthetische Garne und Textil-Chemikalien werden entwickelt, die frei von toxischen Substanzen und biologisch abbaubar sind. Alle Produkte können im biologischen und technischen Kreislauf geführt werden, ohne jemals Abfall zu werden.

Dafür wurde das Start-Up bereits mit vielen Awards ausgezeichnet – u. a. dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021. Auch wird das Berner Unternehmen von der Nachhaltigkeitsinitiative des Prince of Wales unterstützt.

Manuel Schweizer, CEO des Unternehmens, nimmt uns mit auf die spannende Reise des Berner Unternehmens.



Nachhaltige Textilien statt Sondermüll: Manuel Schweizer zeigt Alternativen seitens OceanSafe auf.

Clubabend 10. Mai 2023 – Warum die Nase unsere Chefin ist

Sie sitzt mitten im Gesicht, unsere Nase. Mutig blickt sie nach vorn. Die Nase ist unsere Chefin, doch wir sind uns dessen nicht bewusst, ja wir kennen sie kaum. Die Nase ist ein hochbegabtes Organ. Wer sie kennt und ihr vertraut, wird keinesfalls an der Nase herumgeführt, sondern geht der Nase nach geradeaus ins Glück.

Yvonn Séraphine Scherrer, Theologin, Journalistin und Aromaberaterin, referiert über die Welt der Düfte. Sie arbeitet bei Radio SRF2 Kultur als Redaktorin und beim Verein «Les Essences de Séraphine». Dort kann sie als blinde Person ihr volles Potenzial ausschöpfen und kreativ, journalistisch und therapeutisch tätig sein.

Clubabend 15. Juni 2023 –

Lass los, erlaube dir deine innere Grösse – lebe *dein* Leben

Als Snowboarderin stand Tanja Frieden 32-mal bei Weltcuprennen auf dem Podest. Als Krönung ihrer Karriere gewann sie Gold an den Olympischen Spielen 2006.

Die ehemalige Spitzensportlerin, ausgebildete Lehrerin und Mutter eines 7-jährigen Sohnes arbeitet seit über 14 Jahren als Transformations- und Energie-Coach. Zudem ist sie Gründerin der Friedens Academy, wo Menschen begleitet werden, die Erfolg und Erfüllung zusammenbringen und bewusst einen Impact in der Welt machen wollen.



Ex-Olympiasiegerin Tanja Frieden gibt Tipps für Erfolg und Erfüllung.

Clubabend 5. September 2023 –

Gleichstellung und Vielfalt bei BERNMOBIL

Bei BERNMOBIL geniesst die Gleichstellung von Mann und Frau eine hohe Priorität. Als führender Anbieter im öffentlichen Verkehr in der Stadt Bern ist es für BERNMOBIL von grosser Bedeutung, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Vielfalt und Chancengleichheit basiert. Unser Firmenmitglied BERNMOBIL ist überzeugt: Nur durch eine vielfältige Belegschaft können die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich bewältigt werden.

BERNMOBIL-Direktor René Schmied zeigt auf, welche Bedeutung Gleichstellung und Vielfalt für BERNMOBIL haben.

Clubabend 10. Oktober 2023 – Das Labor Spiez

«Eine Welt ohne Massenvernichtungswaffen» ist die Vision des Labors Spiez, die schweizerische Fachstelle für den Schutz der Bevölkerung vor atomaren, biologischen und chemischen Bedrohungen und Gefahren. Als Geschäftsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz befassen sich die Mitarbeitenden des Labors Spiez auf wissenschaftlich-technischer Ebene mit den Themen der ABC-Ereignisse und deren möglichen Auswirkungen.

Matthias Wittwer springt für seine Kollegin Isabel Hunger-Glaser ein und gibt interessante Einblicke.

Clubabend 14. November 2023 – Jobsharing und Topsharing: Chancen und Herausforderungen

Karin Ricklin-Etter und Stephanie Briner führen im Co-Lead [WEshare1](#), die Anlaufstelle für Job- und Topsharing. Sie zeigen auf, wie sich mit diesem flexiblen Arbeitszeitmodell diverse Herausforderungen im Arbeitsmarkt auf innovative Art und Weise lösen lassen – ganz zum Vorteil von Arbeitnehmenden, Unternehmen und der Gesellschaft.

Sie klären Begriffe wie Jobsharing oder Topsharing, zeigen die Vorteile für Unternehmen und die Chancen aus Mitarbeitenden-Sicht auf, benennen auch die Nachteile und Risiken sowie die Voraussetzungen, damit ein Job- resp. Topsharing gelingt.

Wir erhalten am Clubabend einen praxisnahen Einblick in dieses flexible Arbeits- bzw. Führungsmodell.



Job- und Topsharing: für BPW ein sinnvolles Instrument, das für Unternehmen wie auch Mitarbeitende viele Vorteile bringt.

Weitere Club-Veranstaltungen

Bistro@Business

Bistro@Business sind sporadische Veranstaltungen, an denen eine BPW oder ein BPW-Firmenmitglied das eigene Business, ein neues Produkt oder die Geschäftsidee bei einem Apéro in den eigenen Geschäftsräumen vorstellt. Die Veranstaltungen können von Mitgliedern und registrierten Interessentinnen besucht werden.

Bistro@Business ist die beste Möglichkeit, einem interessierten Personenkreis eine Geschäftsidee, ein Produkt, ein Angebot, eine Dienstleistung zu erklären und zeigen.

Am 12. Mai 2023 laden Michelle Bühler und Sévérine Affolter ein – beide kombinieren Business und Leidenschaft in Perfektion.

Nach einer Führung im Produktionsbetrieb Bühler Küchen AG in der 3. Generation präsentiert Sévérine im Küchen-Showroom ihre Firma deliVino mit einer erlesenen Auswahl norditalienischer Weinen und Spezialitäten aus dieser Region sowie aus ganz Italien.

Karin Zech tritt im Juni als Bistro@Business- Koordinatorin zurück – Suzanne Brunner übernimmt ihre Funktion.



Koordinatorin Suzanne Brunner mit den beiden Bistro@Business-Gastgeberinnen Michelle Bühler und Sévérine Affolter vor einer der Küchen im Showroom

Equal Pay Day 2023

Im Dezember 2022 macht der BPW Club Bern mit einem Newsletter auf das Motto des Equal Pay Day 2023 aufmerksam: [«Check your Salary!»](#) Zwei weitere Newsmeldungen werden beim Wirtschaftsraum Bern sowie bei der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen (SVIN) publiziert.

Im Rahmen des Clubabends vom 15. Februar 2023 präsentieren Saralena Rolli und Miriam Steffen einen kurzen Input zur gleichlautenden Kampagne von alliance F. Cécile Berther und Renate Ledermann, Mitglieder der AG Equal Pay Day, teilen mit den 80 anwesenden BPW ihre Erfahrungen mit [Logib-Modul 2](#), das es KMU mit weniger als 50 Mitarbeitenden ermöglicht, ihre Lohnpraxis zu überprüfen und so die Lohngleichheit im Unternehmen zu fördern.

Lohnunterschiede zwischen Frau und Mann, die sich nicht durch objektive Faktoren wie berufliche Stellung, Dienstjahre oder Ausbildungsniveau erklären lassen, gelten als diskriminierend. Der Equal Pay Day macht diese Diskriminierung sichtbar: Je grösser die Lohnungleichheit, desto später im Jahr findet er statt.

Dieses Jahr fällt das Datum auf Samstag, 18. Februar 2023. Im Rahmen des Aktionstages auf dem Casinoplatz in Bern verteilen engagierte BPW ein Argumentarium, die leuchtend roten Equal-Pay-Day-Taschen und den Fünfliber-Botton. Sie sensibilisieren so für die Tatsache, dass auch im Jahr 2023 der Unterschied zwischen Frauen- und Männerlöhnen noch immer 13,8 % ausmacht. Das hat grosse Auswirkungen auf die Höhe der Altersrente: Der «Gender Pension Gap», der geschlechtsbedingte Unterschied bei der Rente, beträgt satte 37,1 % – besonders stossend ist die Differenz von 68 % (!) bei der 2. Säule (BVG).

Solange dieser Unterschied nicht aus der Welt geräumt ist, braucht es das Engagement der AG Equal Pay Day und aller BPW-Mitglieder!



Das Equal Pay Day-Argumentarium zeigt die nach wie vor erschreckend grossen Unterschiede der Löhne – und in der Folge der Altersrenten – zwischen Männern und Frauen auf.



Engagierte Clubmitglieder verteilen Equal-Pay-Day-Taschen auf dem Casinoplatz in Bern.

Dinner@Home

Am 23. Juni lädt Bettina Michaelis zum Dinner@Gallery in die Ausstellung ihres Partners Rubén Tomás Hechavarría SALVIA in der Popup-Galerie an der Helvetiastrasse in Bern ein. Nach einer spannenden Führung verwöhnt Bettina die sieben BPW inmitten der grossformatigen Gemälde und Collagen mit einem sommerlichen Dreigänger: Gazpacho, Gemüsegratin und ein herrlicher Aprikosen-Streuselkuchen.

Der Erlös à CHF 370.– wird an den Twinning-Ukraine-Fonds überwiesen.

Die Dinner@Home sind die perfekte Möglichkeit, andere BPW besser kennen zu lernen und einen vergnüglichen Abend in einer gemütlichen Frauenrunde zu verbringen.

Koordinatorin Dinner@Home: Suzanne Brunner



Jede Organisatorin eines Dinner@Home ist frei in der Gestaltung ihres Anlasses. Ob elegant oder entspannt – aufwändig oder schlicht: Es zählt die Qualität der Begegnungen und der Gespräche.

Jahresendanlass am 12. Dezember 2023

39 festlich gestimmte BPW, teilweise mit Partner oder Partnerin, füllen den ehemaligen Musiksaal in der Dampfzentrale und geniessen die Flammenkuchen mit perlendem Prosecco.

Bald sitzen wir an den weihnächtlich dekorierten Tischen und lassen uns den Nüsslersalat munden. Die Spannung auf die musikalische Überraschung steigt ...

... bis der Berner Künstler Bruno Bieri den Saal betritt. Er ist Wort-Tüftler und Stimmkünstler in einem, begleitet sich auf dem melodisch-perkussives Musikinstrument Handpan und wirft Sätze in den Raum, die humorvoll, treffend und feinsinnig sind. Er liebt die Zwischentöne sowohl im Leben als auch in der Musik. Das bringt er spielend auf die Bühne.

Bieri adaptiert Mani Matters «Sidi Abdel Assar vo el Hama» für BPW so, dass die Frau eine aktive Rolle bekommt und letztlich entscheidet.

Nach einem zarten Brasato mit Pasta und Wintergemüsen betritt Bruno Bieri die Bühne unter grossem Applaus zum zweiten Mal. Auf ChatGPT lässt er mit den BPW-Stichworten ein Gedicht schreiben – fast perfekt. Nach zwei Zugaben lassen wir ihn ungern ziehen. Zum krönenden Abschluss des Menus werden zwei Gläsli mit Panna cotta und Schoggimousse serviert.

Die Stimmung ist angeregt, es entstehen neue Freundschaften, und Kreise schliessen sich.



Intensiver Austausch und strahlende Gesichter: beste Stimmung am Jahresendanlass.

VernetZmittag

Anfang Jahr stossen die Mitglieder der AG Shared Power zum Team VernetZmittag und fusionieren die beiden Mittagsveranstaltungen. Das letzte Shared Power findet am 19. Januar 2023 statt.

Das neu 5-köpfige Team priorisiert eigene sowie die im November 2022 am Clubabend erhaltenen Ideen und realisiert ein vielfältiges Programm. Die Mehrheit der Inputgeberinnen rekrutieren sie aus den Reihen der Berner BPW.

Die 10 Veranstaltungen sind gut besucht: Durchschnittlich sind jeweils 10 Frauen dabei – mehrere VernetZmittage sind vorzeitig ausgebucht. Auch 2023 zieht das VernetZmittag viele Gäste und Interessentinnen an. 2 Gäste haben sich auch als Interessentinnen registriert, 1 Interessentin ist Mitglied geworden.

Ein Problem ist die steigende Anzahl kurzfristiger Abmeldungen sowie wortlos Fernbleibender.

Daten und Themen der VernetZmittage 2023:

- 23. Januar: Smalltalk
- 21. Februar: Resilienz
- 9. März: Mental Load & Achtsamkeit
- 26. April: Personal- resp. Stellensuche
- 22. Mai: Strategien in Zeiten des Fachkräftemangels
- 21. Juni: Künstliche Intelligenz (AI)
- 24. August: Coaching als Führungsinstrument
- 28. September: Me-Time
- 24. Oktober: Lohnverhandlung
- 15. Dezember: (sich) präsentieren (verschoben vom 29. November)

2023 waren folgende BPW im Team VernetZmittag aktiv:

- Susanne Buri
- Myriam Holzner
- Aline Mauerhofer (Eintritt 2023)
- Viola Sini (Eintritt 2023)
- Daniela Wenger

Weitere Veranstaltungen

Romreise

30 Frauen treffen sich am 14. April 2023 abends in Rom zur lange angekündigten Clubreise. Sie trotzen dem Streik der italienischen Bähnler wie auch dem regnerischen Wetter. Geplant sind folgende Aktivitäten:

- Besuch der Schweizergarde

Führung durch ...

- die Ausgrabungen (Scavi) der Petruskirche – Petrusgrab
- die Peterskirche
- die Altstadt; Engelsburg – Piazza die Spagna – Fontana di Trevi – Pantheon
- das antike Rom: Kolosseum und Forum Romanum (beides von aussen) – Kapitol

Daneben wird herrlich gegessen, geshoppt, gelacht – und Freundschaften werden vertieft.

Vielen Dank an Brigitte Hauser-Süess, Barbara Zehnder und Monica Verin für die Organisation dieser wunderbaren Reise und Brigitte Rindlisbacher für das Festhalten im Bildformat.



Das antike Rom beeindruckt mit vielfältigen, gut erhaltenen Bauten.



Zwischen den vielen Programmpunkten bleibt Zeit fürs Vernetzen, Knüpfen und Vertiefen von Freundschaften.



Die Schweizer Garde – eine Gemeinschaft ohne Frauen – ...



... fasziniert die angereisten Berner BPW.



Was gibt es hierzu zu sagen?



Trotz Streik-bedingt schwieriger Anreise und nasser Witterung: beste Stimmung bei den Berner BPW in Rom und im Vatikan.

Podiumsdiskussion vom 9. August 2023

6 engagierte Politikerinnen aus unterschiedlichen Parteien und Berner Regionen diskutieren, wie sie sich im nationalen Parlament für Gleichstellung und andere Themen einzubringen gedenken. Sie engagieren sich alle in einem der 3 Berner BPW Clubs Bern, Oberaargau und Thun. Das Podium setzt sich zusammen aus:

- Flavia Wasserfallen, SP, Nationalrätin (Club Bern)
- Christine Badertscher, Grüne, Nationalrätin (Club Oberaargau)
- Anaël Jambers, EVP, Co-Präsidentin EVP Muri-Gümligen, Vorstandsmitglied EVP Frauen Schweiz (Club Bern)
- Anita Luginbühl, Mitte, alt Grossrätin Kanton Bern und Fraktionspräsidentin (Club Thun)
- Sibyl Eigenmann, Mitte, Stadträtin Bern und Grossrätin Kanton Bern (Club Bern)
- Jana Fehrensens, FDP, Stadträtin Langenthal (Club Oberaargau)

Moderiert wird das Podium durch die ehemalige SRF-Moderatorin Ladina Spiess.

Die Veranstaltung ist öffentlich und mit 112 Personen gut besucht.

Vielen Dank an die Spenden, die eingegangen sind, und die von Brigitte Rindlisbacher festgehaltenen Momente.



Jana Fehrensens und Flavia Wasserfallen



Anaël Jambers und Sibyl Eigenmann



Viel Gelächter, aber auch engagierte Voten unterschiedlicher Standpunkte zu politischen Themen



Interessiert hören sich die National- und Ständeratskandidatinnen über Parteigrenzen hinweg zu.



Christine Badertscher und Anita Luginbühl

VereinBar am 13. September 2023 im ONO

In lockerer Atmosphäre findet im Kulturlokal ONO in der unteren Altstadt ein öffentliches Bar-Gespräch statt zwischen Stéphanie Anliker, Mitglied der AG Vereinbarkeit, und Markus Gygli vom Väternetzwerk. Die Quintessenz der spannenden Diskussion: Vereinbarkeit ist kein Frauenthema, sondern geht Männer genauso an.

Diese Aussage wird untermauert durch den kritischen, eigens für BPW Club Bern erdichteten Rap-Text des Jungschauspielers Tillmann Depping, der mit viel Feingefühl klassische Rollenbilder hinterfragt.

Rund 25 Frauen und auch einzelne Männer geniessen speziell für den Anlass kreierte Drinks und beteiligen sich an den angeregten Diskussionen, die sich im Anschluss an die Programmpunkte spontan ergeben.



Die AG Vereinbarkeit stösst auf ihre erste VereinBar an.

Partnerschaften mit BPW-Vertretung

Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen

Clubmitglied Julia Kalenberg vertritt den BPW Club Bern in dieser ausserparlamentarischen Kommission.

Die Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen (KFG) unterstützt und berät den Regierungsrat sowie die Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern und sorgt für ein Kontaktnetz unter Organisationen, die sich mit Gleichstellungsfragen befassen. Die KFG setzt sich ein für Chancengleichheit, Gleichstellung und gleichberechtigte Lebensentwürfe für Frauen und Männern.

Die KFG bündelt ihre Kräfte, indem sie ein Fokusthema für ein oder zwei Jahre wählt. Die insgesamt fünf Plenarsitzungen werden von einem kleineren Gremium, dem leitenden Ausschuss, vor- und nachbereitet. Die Kommission gliedert sich in die Netzwerkgruppen Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft.

Julia Kalenberg wurde im Februar 2020 als Leiterin der Netzwerkgruppe Wirtschaft, als Mitglied des Leitenden Ausschusses und als Co-Vize-Präsidentin der Fachkommission gewählt.

Inhaltlich widmet sich die Fachkommission im Jahr 2023 in einer weiteren Sitzung dem Schwerpunktthema «Soziale Realität versus Gleichstellung im Gesetz». Anschliessend wenden sich die Mitglieder ihrem neu gewählten Schwerpunkt-Thema «Digitalisierung» zu. Hierzu gibt es u. a. Einblicke in die digitale Verwaltung im Kanton Bern, Digitalisierung im Detailhandel, digitale Gewalt sowie künstliche Intelligenz und Personalrekrutierung. Mit verschiedenen Input-Referaten und Hintergrundberichten wird in den regelmässigen Plenarsitzungen beleuchtet, aufgearbeitet und diskutiert, um anschliessend den Handlungsbedarf auf kantonaler Ebene aufzuzeigen. Die KFG formuliert jeweils zu den Themenschwerpunkten konkrete Empfehlungen zuhanden des Regierungsrates.

Die KFG ist offizielle Vernehmlassungspartnerin des Kantons Bern. In sogenannten Vernehmlassungsverfahren wird die KFG eingeladen, zu Gesetzesentwürfen des Regierungsrats Stellung zu nehmen. Falls die Themen nach Ansicht der Kommission gleichstellungsrelevant sind, verfasst die am besten geeignete Netzwerkgruppe eine Stellungnahme mit konkreten Empfehlungen/Forderungen an den Regierungsrat. Die inhaltliche Stossrichtung ihrer Arbeit hat die KFG in ihrem 2022 überarbeiteten [10-Punkte-Programm](#) festgelegt.

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe BPW+

26. April 2023 – Abschied Sonja Rütsche

Der erste Anlass des Jahres ist leider ein trauriger: die Abschiedsfeier für unsere ehemalige Präsidentin Sonja Rütsche. Regina benachrichtigt den Vorstand und langjährige Mitglieder, die Sonja gekannt haben. Sieben aktive BPW sind an der Trauerfeier anwesend.

28. April 2023 – Spaziergang im Rosengarten

Anschliessend Apéro und Mittagessen im Restaurant. Im Auftrag des Vorstandes würdigt Regina Dubach die zweijährige Leitung der AG BPW+ durch Doris Haldner und überreicht ihr ein Blumengesteck. Alle wünschen ihr Gesundheit und viel Erfolg bei den anstehenden Projekten. Vielleicht dürfen wir sie später wieder als aktive Gestalterin in der Gruppe der BPW+ begrüßen. Neu leiten Susanne Hofer und Regina Dubach die AG.



Viel Freude im Rosengarten trotz Regenwetter

28. Juni 2023 – Grottino an der Aare

Im gemütlichen Garten geniessen 12 Teilnehmerinnen, darunter 2 Interessentinnen, bei schönstem Wetter einen Apéro und ein Mittagessen. 7 Mutige wagen anschliessend, Boccia auf der schönen Bahn auszuprobieren. Dabei stehen nicht die Regeln, sondern der Spass am Spiel im Vordergrund. Der Anlass ist ein voller Erfolg.



Nach dem Essen im Garten wagen sich 7 mutige BPW ans Boccia-Spiel.

24. August 2023 – Schifffahrt Thunersee

Die geplante Schifffahrt auf dem Thunersee muss mangels Anmeldungen abgesagt werden.

26. Oktober 2023 – Schweizerisches Blindenmuseum Zollikofen

Museums-Leiterin Silvia Brüllhardt – eine langjährige, ehemalige BPW – begrüsst und führt uns durch die beeindruckende Ausstellung. In einem Dunkelraum erfahren wir, wie es ist, sich im Dunkeln zu bewegen. Am Schluss in der Dauerausstellung können wir zahlreiche Dinge ausprobieren, die blinde Menschen benutzen – auch die Braille-Schrift.



Zufrieden, wieder am Licht zu sein und etwas zu sehen: die BPW im Blindenmuseum Zollikofen

2023 waren folgende BPW in der AG BPW+ aktiv

- Doris Haldner (Leitung bis MV)
- Regina Dubach (Co-Leitung ab März)
- Susanne Hofer (Co-Leitung ab März)
- Ursula Schneider
- Hanna Wyss

Arbeitsgruppe Equal Pay Day

Die Arbeitsgruppe Equal Pay Day vertritt eines der zentralen Anliegen des BPW Clubs Bern: die Lohngleichheit und den jährlich begangenen Equal Pay Day, den Tag der Lohn(un)gleichheit.

Die Arbeit in der AG Equal Pay Day ist wichtig und macht auch grossen Spass: In wenigen, aber engagierten Sitzungen wird nach dem Input von BPW Switzerland zum aktuellen Motto «gebrainstormt» – die besten Ideen und Aktionen werden umgesetzt.

Öffentliche Veranstaltung mit Inputreferaten und Podium

2023 organisieren die Berner BPW zusammen mit BPW Switzerland einige Tage vor dem Equal Pay Day eine Informations- und Aufklärungs-Veranstaltung rund ums Thema Lohnungleichheit, Teilzeit-Erwerbstätigkeit, Koordinationsabzug und resultierende Rentenlücke (Gender Pension Gap) mit 3 kurzen Inputreferaten und einer Podiumsdiskussion.

Taschen verteilen und diskutieren am Equal Pay Day

Am Equal Pay Day sind wir auf dem Casinoplatz mit einem Marktstand präsent, sprechen Passanten und Passantinnen auf das Thema geschlechtsbedingte Rentenlücke an und verteilen die auffälligen roten Equal-Pay-Day-Taschen. Sie ermutigen Frauen, ihre beruflichen und privaten Entscheidungen auch mit Blick auf die Altersvorsorge zu treffen, die Pensionskasse in ihre Lohnverhandlungen einzubeziehen und ihre Rechte in Politik und Gesellschaft einzufordern. Mehr dazu: Equal Pay Day 2023, Seite 10.

2023 waren folgende BPW in der AG Equal Pay Day aktiv

- Eveline Iannelli (Leitung)
- Cécile Berther
- Claudine Esseiva
- Renate Ledermann

Arbeitsgruppe Firmenmitgliedschaften

Nach einem bewegten Vorjahr mit 3 neuen Firmenmitgliedschaften nutzen wir das Jahr 2023, um die 7 Firmenmitglieder intensiver zu betreuen. Dazu ist das Freikarten-Konzept uns sehr hilfreich. Neue spannende Kontakte eröffneten sich insbesondere mit unserem ältesten Firmenmitglied Die Mobiliar.

Insgesamt haben 12 Mitarbeiterinnen aller 7 Firmenmitglieder in diesem Jahr unser Angebot in Anspruch genommen. Neu dürfen unsere Firmenmitglieder nach eigenem Ermessen auch Kundinnen oder wichtige Netzwerkpartnerinnen mit einer Freikarte zu einem Clubabend einladen. Frauen, die seitens eines Firmenmitglieds zum ersten Mal an einem Clubabend teilnehmen, werden seit diesem Jahr nach Ermessen der AG Firmenmitgliedschaften gefragt, ob sie Interessentin werden möchten. Dies entlastet die AG Interessentinnen und stärkt unsere Beziehung zum Firmenmitglied.

Das Referat am Clubabend vom 5. September 2023 hält René Schmied, CEO von BERNMOBIL, nach einer Mitgliedschaft von drei Jahren (siehe Seite 7).

Seit 2023 bereitet die Arbeitsgruppe die Meetings mit Trello vor und hält wichtige Entscheide in einer fortlaufenden Entscheidungsliste statt in Sitzungsprotokollen fest. Zudem führt sie neu eine Übersichtsliste mit allen Firmenmitgliedern, in der die wichtigsten Eckdaten pro Firmenmitglied sowie die jeweilige Betreuerin seitens AG festgehalten sind.

Aktuelle Firmenmitglieder

- BERNMOBIL
- BKW Management AG
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge
- Insel Gruppe
- Kellerhals Carrard Anwaltskanzlei Bern
- Swiselect, The Recruitment Company
- Von Graffenried Gruppe

2023 waren folgende BPW in der AG Firmenmitgliedschaften aktiv

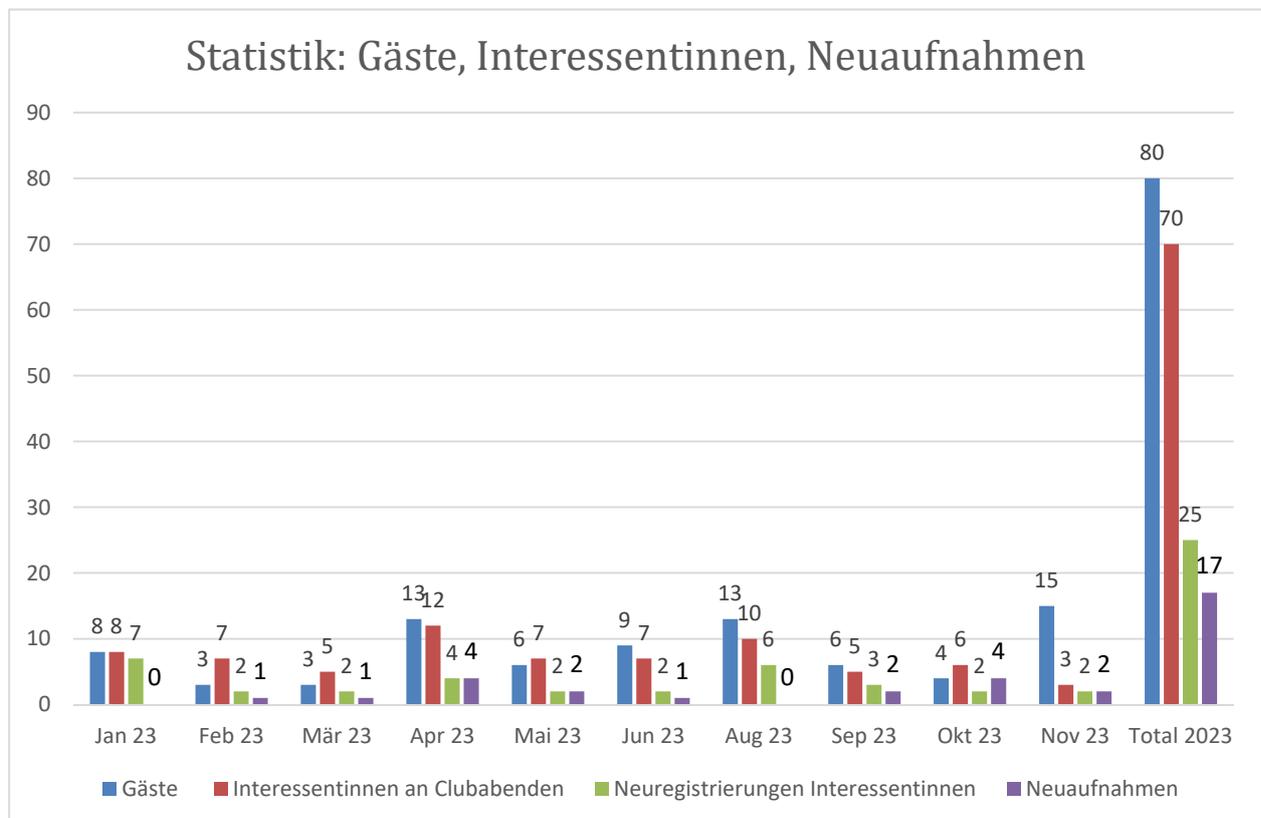
- Tanja Reusser (Leitung)
- Julia Kalenberg
- Gabriela Köhli

Arbeitsgruppe Interessentinnen

2023 ist aus Sicht der AG Interessentinnen ein erfolgreiches Jahr: Das Interesse an unserem Club hat weiter zugenommen, die AG Interessentinnen darf insgesamt 80 Frauen als Gäste begrüßen – 15 mehr als im Vorjahr. 34 Gäste sind Firmengäste oder Mitglieder anderer Clubs.

Auffallend sind die Clubabende im April, August und November: Sie weisen eine überdurchschnittlich hohe Anzahl Gäste auf. Insbesondere der öffentliche Anlass im Vorfeld der Wahlen im August hat viele neue Gesichter (darunter einige Männer) zum BPW Club Bern gebracht (siehe Seite 20). Die genaue Anzahl ist infolge nicht obligatorischer Registrierung nicht zu eruieren. Auch der November-Clubabend zum Thema Jobsharing/Topsharing erfreut sich ausserordentlicher Beliebtheit: Wir dürfen 15 Gäste begrüßen (siehe Seite 8).

Insgesamt haben sich 2023 – wie 2022 – 25 Frauen als Interessentinnen registriert. Mit 17 Neumitgliedern gab es mehr als doppelt so viele Neuaufnahmen wie 2022.



Gast ist eine Frau einmal – Anzahl Gäste im Jahr bedeutet: So viele unterschiedliche Frauen kamen erstmals an einen Clubabend. Als Interessentin besucht dieselbe Frau mehrere Clubabende. Die Anzahl teilnehmender Interessentinnen (rot) ist auch 2023 durchs Band höher als die Anzahl neuregistrierter Interessentinnen (grün).

2023 waren folgende BPW in der AG Interessentinnen aktiv

- Anita Weber (Leitung)
- Suzanne Brunner
- Maria Hardegger
- Melanie Schmitt (Eintritt November 2023)
- Petra Waldherr
- Ingrid Zurkinden

Arbeitsgruppe Kommunikation

2023 hat die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeiten vertieft und weiter ausgebaut.

Online-Kampagne Frauenwahl 2023

Im Rahmen der nationalen Wahlen konzipiert die Arbeitsgruppe eine kantonale Online-Kampagne und setzt sie über 12 Wochen um. 7 Mitglieder aus den 4 Berner BPW-Clubs sowie weitere Kandidatinnen aus den 6 grössten Parteien erhalten Gelegenheit, ihr gleichstellungspolitisches Engagement in einem LinkedIn-Post sowie einem YouTube-Video darzulegen. Diese Kampagne lässt die Sichtbarkeit und Präsenz des BPW Clubs Bern auf LinkedIn explodieren.

BPW Switzerland nimmt die Idee auf und setzte sie auf nationalem Niveau um.

Aufkleber

Nach dem Erfolg des USB-Adapters überlegt sich die Arbeitsgruppe ein weiteres Giveaway, um insbesondere junge Frauen auf BPW (Club Bern) aufmerksam zu machen. Sie entscheidet sich für einen Sticker und diskutiert verschiedene Layouts und Slogans.

Erfolgsgeschichten auf der Website

2023 verfasst die Arbeitsgruppe Kommunikation 2 Erfolgsgeschichten von BPW-Mitgliedern. Sie sind unter <https://bpw-bern.ch/erfolg> zu finden – diese und weitere Erfolgsgeschichten helfen, kompetente Frauen für Verwaltungsräte, Führungsstellen, Interviews, Referate oder Podien bei BPW zu finden.

Medienarbeit für die VereinBAR und mehr

2023 verfasste die Arbeitsgruppe eine Medieneinladung im August zur VereinBAR (siehe Seite 22).

Fotogalerie zum Jahresendanlass 2023

Die Arbeitsgruppe hat wie gewohnt eine Fotogalerie zum Jahresendanlass verfasst (siehe Seite 13). Der Sommerausflug fällt 2023 aus.

2023 waren folgende BPW in der Arbeitsgruppe Kommunikation aktiv

- Myriam Holzner (Leitung)
- Marlen Bigler
- Maria Boog (Austritt im Januar 2023)
- Suzanne Brunner
- Nadia Glaus (Eintritt November 2023)
- Tanja Kocher (Austritt im Juli 2023)
- Nataša Rupert-Herlth
- Marina Schulthess (Austritt im Dezember 2023)
- Karin Zech (Austritt im Juli 2023)

Arbeitsgruppe Mentoring

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Mentoring haben sich in ihre neue Aufgabe eingearbeitet. Im Vordergrund stehen 2023 zwei Themen.

Die Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule BFH Wirtschaft beim Programm Mentoring

Der dritte Jahrgang mit BPW Mentorinnen startete im November 2022 mit 6 Tandems, die ihre Zusammenarbeit dieses Jahr erfolgreich abschliessen. An einem Anlass zur Zwischenauswertung des laufenden Programms kommt die Frage auf, ob auch männliche Studierende als Mentees bei den BPW-Mentorinnen teilnehmen könnten. Der Vorstand heisst den Vorschlag gut – vorausgesetzt, Interessentinnen müssen deswegen nicht auf ein Mentoring verzichten.

Der BPW Club Bern wird ausserdem von der BFH angefragt, im Rahmen der Vorlesungsreihe Coaching und Mentoring eine Lektion zu praktischen Erfahrungen zu übernehmen. Die Vorlesung findet Ende Oktober unter Mitwirkung von Marianne Högstedt statt und ist eine gute Vorbereitung für das Kick-off im November. Beim neuen Jahrgang 2023/24 starten 4 Tandems mit BPW-Mentorinnen: Christine Abbühl, Chantal Desbiolles, Yvonne Fischer und Viola Sini.

Die Erweiterung der Kommunikation

In einer informellen Arbeitsgruppe mit Yvonne Fischer (Mentorin), Marina Schulthess und Myriam Holzer (beide Arbeitsgruppe Kommunikation) wird diskutiert, wie das BPW-Mentoringprogramm breiter bekannt gemacht werden kann. Als erster Schritt ist eine stärkere Präsenz in den sozialen Medien vorgesehen. So wird der LinkedIn-Post von Christine Abbühl im Anschluss an das Kick-off breit geteilt. Die BFH präsentiert auf ihrer Website einzelne Mentorinnen; neu ist Yvonne Fischer eine von ihnen.

2023 waren folgende BPW in der AG Mentoring aktiv

- Barbara Zehnder (Leitung)
- Marianne Högstedt

Arbeitsgruppe Twinning Ukraine

2023 hat die Arbeitsgruppe 2 Veranstaltungen organisiert.

BPW Connect am 6. Mai im Café Träffer

Am Brunch mit Workshops nehmen 4 BPW, 8 Ukrainerinnen und 3 Übersetzerinnen teil. Nach einer Bedürfnisabklärung bei den teilnehmenden Ukrainerinnen haben wir 2-sprachige Kärtchen mit Themen-Vorschlägen zur Bearbeitung in Gruppen vorbereitet. Das Hauptinteresse der Ukrainerinnen gilt der Jobsuche sowie den Anforderungen des Bewerbungsprozesses in der Schweiz.

Nach zweieinhalb Stunden intensiver Arbeit fassen die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse jeweils in einer Präsentation zusammen. Bei einer anschliessenden Umfrage zeigen sich die Ukrainerinnen sehr zufrieden. Entgegen unserer Zielsetzung haben sich letztlich keine Tandems oder sonstige Formen der längeren Zusammenarbeit an den in den Workshops bearbeiteten Themen ergeben. Gemäss den Rückmeldungen der teilnehmenden BPW haben nach den Workshops für kurze Zeit Kontakte per Mail oder Online-Gespräche stattgefunden mit dem Erfolg, dass eine Ukrainerin eine ihren Qualifikationen annähernd entsprechende Stelle und eine weitere Ukrainerin ein Angebot für einen Deutschkurs gefunden haben.

Afterwork Apéro im Grottino am 17. August

Unserer Einladung an alle Teilnehmerinnen von BPW Connect folgen 6 Ukrainerinnen, 1 BPW und 1 Übersetzerin. Wir wollen erfahren, wie sich die Situation der Ukrainerinnen entwickelt hat. Mit Larissa und Slava ergibt sich ein intensives Gespräch, was uns neugierig machte auf ihr Projekt «Sprechen, Spiel und Spass». Maria und Suzanne besuchen sie im GenerationenHaus der Burgergemeinde Bern, wo wir auch Nora, die Deutschlehrerin für dieses Projekt, kennenlernten.

Gegenwärtig prüft die AG, ob und wie zusammen mit diesen 3 Frauen ein neues Projekt zwecks Know-how-Transfer von BPW zu Ukrainerinnen entwickelt werden kann.

2023 waren folgende BPW in der AG Twinning Ukraine aktiv

- Suzanne Brunner (Leitung)
- Maria Boog
- Aza Goloshchapova (Austritt April 2023)
- Brigitta Holzberger
- Anna Kuznetsova (Austritt Juni 2023)
- Marina Schulthess

Arbeitsgruppe Veranstaltungen

Die AG bietet auch 2023 ein vielfältiges Programm an. Nach dem Auftakt im Berner Generationenhaus folgt ein abwechslungsreiches Themenspektrum von biologisch abbaubaren Textilien über die Welt der Düfte bis hin zu Inputs, wie mentale Blockaden überwunden werden können, Gleichstellung bei Bernmobil, Einblicken in das Labor Spiez und den Vorteilen von Job- und Topsharing (vgl. Berichte Seiten 4–8).

Der August-Clubabend findet als öffentliches Podiumsgespräch statt, zu dem explizit auch Männer willkommen sind. 6 BPW, die für die National- und Ständeratswahlen kandidieren und sich für Gleichstellung engagieren, stellen sich vor (siehe Seite 20).

Der stimmungsvolle Jahresendanlass in der Dampfzentrale, begleitet von Bruno Bieris Handpan-Klängen, setzt einen schönen Schlusspunkt hinter die Clubabende 2023.

An den Clubabenden nehmen durchschnittlich 67 BPW teil.

2023 waren folgende BPW in der AG Veranstaltungen aktiv

- Regula Iten Gertsch (Leitung bis März 2023)
- Sandra Corbaz (Co-Leitung ab April 2023, Vorstandsmitglied)
- Sarah Beyeler (Co-Leitung ab April 2023)
- Sonja Blank
- Monique Fischer (Eintritt November 2023)
- Franziska Lüthi (Austritt Dezember 2023)
- Ruth Mosimann
- Ruth Perrancini-Liechti (Austritt November 2023)
- Karina Rey
- Ingrid Zurkinden (Eintritt Januar 2023)

Arbeitsgruppe Vereinbarkeit

2023 hat die Arbeitsgruppe mit 2 gut besuchten Anlässen auf das Thema Vereinbarkeit aufmerksam gemacht.

Bargespräche an der VereinBAR

Am 13. September findet die erste VereinBar statt (siehe Seite 22). Eine weitere Ausgabe der VereinBAR ist bereits in Planung.

Clubabend zum Thema Jobsharing/Topsharing

Mit dem November-Clubabend folgt das zweite Highlight: Yvonne Fischer konnte das Power-Duo Karin Ricklin-Etter und Stephanie Briner von Weshare1 für das Input-Referat gewinnen. Das Thema Jobsharing/Topsharing trifft offensichtlich einen Nerv: 65 BPW und 15 Gäste besuchen diesen Clubabend (siehe Seite 8).

2023 waren folgende BPW in der AG Vereinbarkeit aktiv

- Anita Weber (Leitung)
- Stéphanie Anliker
- Angela Dies
- Yvonne Fischer
- Karen von Hardenberg (Austritt November 2023)
- Anaël Jambers
- Kolinda Kropf
- Viola Sini
- Ruth van der Zypen (Eintritt November 2023)

Arbeitsgruppe Young BPW Club Bern

2023 bestätigt, dass junge berufstätige Frauen immer aktiver nach Berufsnetzwerken suchen und der BPW Club Bern durchaus attraktiv für sie ist.

Die Young-Anlässe sind gut besucht. Viele Besucherinnen nutzen die locker organisierten Anlässe, um BPW kennenzulernen. Es gibt 2023 zum ersten Mal eine Handvoll Youngs, die regelmässig an den Clubabenden teilnimmt.

2023 führt die AG Young folgende Anlässe durch:

- Neujahrsapéro im Malson Lokal mit rund 15 Teilnehmerinnen
- AdventureRoom mit anschliessendem Drink mit rund 10 Teilnehmerinnen
- Sommerapéro bei Regen im Einstein mit rund 10 Teilnehmerinnen
- Fondue über den Dächern von Bern im Hotel Bern mit rund 15 Teilnehmerinnen

Wir dürfen nach jedem Anlass neue Young-Interessentinnen begrüßen.

2023 waren folgende BPW in der AG Young aktiv

- Simone Ensslin (Leitung)
- Cécile Berther
- Melanie Schmitt (Eintritt Oktober 2023)
- Nathalie Silberman (Austritt Oktober 2023)
- Stefanie Zehnder (Eintritt Mai 2023)

Mitgliedermutationen

Anzahl Mitglieder per 1.1.2024 = 169

Eintritte 2023

- Anliker Stéphanie
- Bieler Clelia
- Detmer Karin
- Eigenmann Sibyl
- Esseiva Vivianne
- Fischer Monique
- Herzog Selina
- Ittig Nicole
- Jambers Anäel
- Kropf Kolinda
- Kurtovic Sara
- Nepfer Myriam
- Schmitt Melanie
- Suter Jil
- Van der Zypen Ruth
- Wasserfallen Flavia

Austritte 2023

- Engler Claudia
- Fischer Sabina
- Giovanoli Daniela
- Heimberg Lydia
- Hennessen Monica
- Heusser Esther
- Inniger Stefanie
- Ittig Nicole
- Lüthi Franziska
- Maag Theres
- Maier Christine
- Perracini-Liechti Ruth
- Peter Susanne
- Regan Jeannette
- Schneider-Ströer Jutta
- Schürmann Irene
- Smith Meier Ginie
- Wertli Béatrice
- Zeiter Georgette

Übertritte von anderen BPW-Clubs auf den 1.1.2024

- Castellino Carmelina (Frauenfeld)

Übertritte in andere BPW-Clubs auf den 1.1.2024

- Silbermann Nathalie (Zürich)

Firmenmitglieder 2023

- Bernmobil
- BKW Management AG
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge
- Insel Gruppe
- Kellerhals Carrard Anwaltskanzlei Bern
- Swiselect, The Recruitment Company
- Von Graffenried Gruppe

Kollektivmitglieder 2023

- Berner Fachhochschule BFH, Wirtschaft
- Christlicher Friedensdienst cfd Bern – neu Frieda die feministische Friedensorganisation
- femdat.ch – das Frauenkarriereportal
- Frauenzentrale des Kantons Bern

Vorstand

Vorstandsmitglieder

■ Monique von Graffenried-Albrecht	Präsidentin	seit MV 2018
■ Brigitte Hauser-Süess	Vize-Präsidentin	seit MV 2018
■ Myriam Holzner		seit MV 2018
■ Simone Ensslin		seit MV 2020
■ Tanja Reusser		seit MV 2022
■ Anita Weber		seit MV 2022
■ Sandra Corbaz		seit MV 2023
■ Gabriela Köhli		seit MV 2023

Revisorinnen

■ Michèle Oberli		seit MV 2020
■ Nicole Steinhauser		seit MV 2018

Vorstandssitzungen 2023

- 23. Januar 2023
- 13. Februar 2023
- 27. April 2023
- 22. Juni 2023
- 16. August 2023
- 23. Oktober 2023
- 11. November 2023 Retraite

Autorinnen Jahresbericht 2023

- Christine Megert, Leiterin Geschäftsstelle
- Myriam Holzner, Leiterin Arbeitsgruppe Kommunikation
- Monique von Graffenried-Albrecht, Präsidentin
- Beiträge zahlreicher Clubmitglieder (Texte, Fotos)

Erstellt im Januar 2024